

Franz Kafka

Das Schloß

Schauspiel in 2 Akten - Für die Bühne bearbeitet von Max Brod

Für die Bühne bearbeitet von Max Brod

5 D, 11 H

UA: 12.05.1953 / Schloßparktheater, Berlin / Regie: Rudolf Noelte

"Es war spät abend als K. ankam. Das Dorf lag in tiefem Schnee. Vom Schloßberg war nichts zu sehn, Nebel und Finsternis umgaben ihn, auch nicht der schwächste Lichtschein deutete das große Schloß an." – Je dringlicher der Landvermesser K. nach seiner Ankunft versucht, ins Schloss zu gelangen, desto weiter entfernt er sich von seinem Ziel, bis er es schließlich ganz aus seinem Blick verliert. Was bleibt, sind die unnahbaren Beamten und ihre bedrohliche Bürokratie – und ein Roman, der bis heute nichts von seiner großartigen Rätselhaftigkeit eingebüßt hat.

Max Brod, geboren 1884 in Prag, war Schriftsteller, Kritiker und Musiker. Er war der entscheidende Förderer Franz Kafkas und widersetzte sich Kafkas Wunsch, nach dessen Tod den gesamten Nachlass zu vernichten. Kafka und Brod verband eine tiefe Freundschaft. In den 1950er Jahren adaptierte Brod "Das Schloss" für die Bühne.